

1 Allgemeine Bestimmung

1.1 Die TNS GmbH (im folgenden TNS) ist Vermittler von Dienstleistungen verschiedener Telekommunikationsanbieter (im folgenden Plattformbetreiber) für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und vermittelt insbesondere Prepaid-Calling-Cards (nachfolgend Calling-Cards) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den nachfolgenden AGB im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten.

1.2 Im Rahmen der Telekommunikationsdienstleistungen über die Calling-Card gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt TNS nicht an, es sei denn TNS hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Dies gilt auch, wenn TNS in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen ihre Leistung vorbehaltlos ausführt.

2 Leistungen von TNS

2.1 TNS vermittelt Calling-Cards mit deren Erwerb dem Kunden unter Verwendung der auf der Calling-Card angegebenen und unter Beachtung des dort beschriebenen Vorganges, die Möglichkeit eingeräumt wird, Telefonverbindungen herstellen zu lassen. Voraussetzung dafür ist, dass sich ausreichend Guthaben auf seinem Kundenkonto befindet.

2.2 Der Kunde muss damit rechnen, dass Telefonverbindungen nicht jederzeit hergestellt werden können.

2.3 Der Kunde geht mit der Vermittlung der Dienstleistung ausschließlich ein Vertragsverhältnis mit dem auf der jeweiligen Calling-Card abgedruckten Plattformbetreiber ein und nicht mit TNS. Die kompletten Anschriften der Anbieter finden sich unter **Punkt 11**.

2.4 Darüber hinaus tritt TNS als Dienstleister für die Plattformbetreiber auf und betreibt für diese u.a. die Hotline und bearbeitet Kundenanfragen.

3 Aussetzen der vertraglichen Leistungen

3.1 TNS im Auftrag des Plattformbetreibers oder der Plattformbetreiber selbst sind berechtigt, die vertraglichen Leistungen ohne Ankündigung und ohne Einhaltung einer Wartefrist auszusetzen, wenn:

- Der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses gegeben hat oder
- eine Gefährdung der Einrichtungen eines beauftragten Telekommunikations-Dienstleisters oder der öffentlichen Sicherheit droht.

3.2 Kann der Plattformbetreiber die Vertragsleistung infolge von Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für den Plattformbetreiber unabwendbarer Umstände nicht erbringen, ist der Plattformbetreiber für den Zeitraum der Fortdauer des Leistungshindernisses von der Verpflichtung zur Erbringung der Vertragsleistung befreit.

4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

4.1 Störungen im Gebrauch der Calling-Cards und sonstige Beanstandungen wird der Kunde TNS als Beauftragte des jeweiligen Plattformbetreibers oder dem Plattformbetreiber selbst unverzüglich mitteilen.

4.2 Der Kunde ist verpflichtet, die auf der Calling-Card angegebene PIN-Nummer gemäß den Hinweisen des Plattform-Betreibers zu benutzen und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Insbesondere muss er die PIN-Nummer zur Verbindungsherstellung aus dem Fest- oder Mobilfunknetz gemäß den Vorgaben auf der Calling-Card nutzen.

5 Zahlungsbedingungen

5.1 In jedem Fall der unter Verwendung der auf den Calling-Cards angegebenen Telefon- und PIN-Nummer erfolgten Nutzung wird das Kartenguthaben des Kunden entsprechend der jeweils gültigen Preisliste in Höhe der tatsächlich angefallenen Gesprächsgebühren von Seiten des jeweiligen Plattformbetreibers belastet. Bei einigen Karten wird dem Kunden jeweils nach Eingabe der Zielrufnummer sein aktuelles Kartenguthaben in verbleibenden Gesprächsminuten für die aktuell angewählte Destination, unter Berücksichtigung der Zugangsnummer angesagt. Bei allen anderen Karten wird das Guthaben nach Eingabe einer Tastenkombination angesagt.

5.2 Die zu zahlende Verbindungsdauer beginnt mit entgegennehmen des Anrufs auf der Calling-Card Plattform des jeweiligen Plattformbetreibers und startet dementsprechend mit der ersten vernehmbaren Ansage. Die Verbindungsdauer endet, sobald diese Verbindung getrennt wird.

5.3 Der in den Informationsblättern, dem Internet sowie Preislisten der Calling-Cards angegebene Preis ist abänderbar und gibt die Gesprächsgebühr pro Minute der Verbindungsdauer an. Die Abrechnung erfolgt gemäß der in den Informationsblättern sowie Preislisten abgedruckten Taktung, bzw. solange nichts anderes angegeben wurde, im Minutentakt. Die anfallende Gesprächsgebühr wird auf den nächsten vollen Centbetrag aufgerundet.

5.4 Einwendungen gegen die Belastung des Kartenguthabens sind durch den Kunden innerhalb von 4 Wochen nach Mitteilung des verbleibenden Kartenguthabens schriftlich zu erheben. Zur Fristwahrung genügt

die rechtzeitige Absendung der Einwendung. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Die schriftlichen Einwendungen können sowohl an TNS, als auch an den jeweiligen Plattformbetreiber selbst gerichtet werden. Werden die Einwendungen an TNS gerichtet, ist TNS verpflichtet diese umgehend an den jeweiligen Plattformbetreiber weiterzuleiten.

6 Vertragsdauer

6.1 Der Plattformbetreiber der Calling-Card unterhält für den Kunden ein Kundenkonto auf Guthabenbasis. Der Kunde erwirbt im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeit das Recht, Telefonverbindungen zu den auf den jeweiligen Webseiten der Calling-Card genannten Tarifen über den Plattformbetreiber herstellen zu lassen. Voraussetzung dafür ist, dass sich ausreichend Guthaben auf seinem Kundenkonto befindet.

6.2 Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde seinen ersten Anruf mit der Calling-Card vornimmt und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag endet automatisch, sobald das Guthaben aufgebraucht ist und tritt durch eine erneute Aufladung/Einzahlung des Kunden wieder in Kraft.

7 Haftung

7.1 TNS leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für Schäden, die aus der Beratung und Vermittlung der Verträge für die Plattformbetreiber abgeleitet werden können und zwar in folgendem Umfang:

- Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in voller Höhe.
- bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht), begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

7.2 Die Haftung für alle übrigen Schäden - insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenem Gewinn - ist ausgeschlossen.

7.3 Soweit die Haftung von TNS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von TNS.

7.4 TNS haftet nicht für Schäden, für deren Entstehen die Leistungen, Übertragungswege oder die technischen Einrichtungen Dritter oder des Plattformbetreibers ursächlich waren.

7.5 TNS haftet nicht für die unbefugte Nutzung der Telekommunikationsdienstleistungen durch Dritte.

8 Speicherung von Verbindungsdaten

8.1 TNS weist darauf hin, dass die angefallenen Verbindungsdaten nach Ablauf einer Frist von 80 Tagen nach Mitteilung des verbleibenden Kartenguthabens vom Plattformbetreiber gelöscht werden.

8.2 Sind die Verbindungsdaten nach Ablauf der in Abs. (8.1) genannten Frist gelöscht worden, ist TNS im Auftrag des Plattformbetreibers, bzw. der Plattformbetreiber selbst insoweit von der Pflicht zur Vorlage dieser Daten zum Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung befreit.

8.3 Hat der Kunde gegen die Höhe der abgebuchten Verbindungsentgelte Einwendungen in der genannten Frist erhoben, so ist der Plattformbetreiber berechtigt, die Daten bis zur endgültigen Klärung der Einwendungen zu speichern.

9 Datenschutz und Fernmeldegeheimnis

9.1 TNS verpflichtet sich, soweit im Rahmen der Dienstleistungen für den jeweiligen Plattformbetreiber notwendig, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG) zu beachten und das Fernmeldegeheimnis zu wahren.

9.2 Personenbezogene Daten des Kunden werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, sofern der Betroffene eingewilligt hat oder das BDSG, TKG bzw. eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.

10 Schlussbestimmungen

10.1 Nebenabreden, Abweichungen oder Ergänzungen dieser Vertragsbedingungen bedürfen der Schriftform.

10.2 Es besteht die Möglichkeit, diese AGB und die entsprechenden Preislisten im Internet einzusehen, anzufordern oder auszudrucken. Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich im Internet.

10.3 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden oder eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt.

10.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Berlin.

11 Anschriften der Plattformbetreiber

NUR-SEL Medikal, Telekomünikasyon Ltd.

Mimar Sinan Cad., Haci Cemal Kalan Apt.Kat:1,No: 2
21100 Yenisehir-Diyarbakir / Türkei

AYAS DIS TICARET Ltd.

8. Cadde 205/12
06500 Emek-Ankara / Türkei